Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 299. Donnerstag, den 22. Dezember. 1842.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 20. und 21. Dezember 1842.

Die Herren Gutsbesitzer v. Marwitz nebst Frau Gemahlin aus Lewino, F. Volkmann nebst Frau Gemahlin aus Kniewen, Herr Kaufmann J. Zülchauer aus Culm, Herr Apotheker R. Kerber aus Lauenburg, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Kaufleute F. Doß aus Potsdam, S. Joel aus Berlin, log. im Engl. Hause. Herr Gutsbesitzer Frankenstein nebst Familie aus Kerschkow, Herr Amtmann Möwes aus Ahlbek, log. in den drei Mohren. Die Herren Gutsbesitzer v. Kries aus Waczmir, v. Trembecki aus Charlotten, Eivert nebst Familie aus Tauenzin, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kreis-Physikus Dr. Hiller nebst Frau u. Fräulein Schwester aus Schöneck, Herr Gutsbesitzer E. Suter aus Löbez, log. im Hôtel de Thorn.

Bekanntmachung.

1. Der Hofbesitzer Isaac Wohlfahrt Wohlert zu Hundertmark und die Jungfrau Anne Florentine Weiß haben durch einen unterm 24. November d. J. gerichtlich verlautbarten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehenden Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 28. November 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Der Handelsmann Moses Lewin Fürst und die Jungfer Hedwig Michelson, haben durch einen am 3. d. M. gerichtlich errichteten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 5. Dezember 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Daß der Zimmermann Absolon Haberstein von hier, und dessen Braut, die Wittwe Caroline Heinriette Schipplick geborene Teetz, vor Eingehung ihrer Ehe mittelst Vertrages vom 14. d. M. die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen haben, wird hierdurch bekannt gemacht.

Elbing, den 21. November 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Verlobung.

4. Als Verlobte empfehlen sich:

Thorn, den 18. Dezember 1842. Auguste Bormann, G. R. Kuhn.

Verbindung.

5. Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung machen wir hiedurch ergebenst bekannt.

Danzig, den 20. Dezember 1842. Joh. Friedr. v. Domarus genannt Dommer, Adelgunde Dalmer.

Todesfall.

6. Es hat dem Herrn gefallen unser am 3. d. M. gebor'nes Söhnchen heute wieder zu sich zu nehmen. C. F. Schuricht u. Frau.

Danzig, den 20. Dezember 1842.

Literarische Anzeigen.

7. Bei **S. Anhuth**, Langenmarkt No 432. ist zu haben:

J. F. Kuhn: Anleitung, wie

rechtsgültige Testamente

außergerichtlich entworfen und ohne Zuziehung eines Juristen errichtet werden können. Nebst der Lehre von der gesetzlichen Erbfolge in den Preußischen Staaten. Für jeden gebildeten Staatsbürger, welcher sich hierüber näher unterrichten will. Mit Formularen. 8. Preis 15 Sgr.

8. **Neueste Bücher über Kunst-Strickerei, Stickerei und Häkeln.**

In der Buchhandlung von **Fr. Sam. Gerhard, Langgasse No. 400.**, sind folgende Bücher neu angekommen:

Ch. Leander. Anweisung zur Kunst-Strickerei. Eine Sammlung der neuesten sowohl schwierig als auch leicht ausführbaren, schönen und eleganten Strickarbeiten, als Anweisung einen dauerhaften Strumpf zu stricken, 27 Strumpfränder, 65 Spitzen und Einsatz, 11 Manschetten, 15 verschiedene Mützen, 5 verschiedene Jacken, 26 getippelte Käntchen zu beliebigen Zwecken, 31 getippelte Muster zu Uhrbändern, Wickelbändern, Serviettenbändern und Geldbörsen, 8 Handschuhe, 30 Piqueemuster ꝛc. ꝛc. mittelst der Stricknadeln zu fertigen. Nach eigener Erfindung. Für Schul- und Hausgebrauch. 8 Hefte. Mit 133 Abbildungen. brosch. 3te Auflage. 20 Sgr.

Dieselbe, Die Häkelschule für Damen oder die Kunst alle vorkommenden Häkelarbeiten auszuführen. Als vollständige Anweisung ohne Beihülfe die verschiedenen Häkel-Arbeiten zu erlernen. Enthaltend: 12 Spitzen, 4 Manschetten, 2 Hosenträger, 1 Schnürleibchen, 2 verschiedene Mützen, Handschuhe, 4 Börsen, 3 Damentaschen, Uhrketten und Serviettenbänder ꝛc. Zum Schul- und Hausgebrauch mit 25 Abbildungen. brosch. 2te Auflage. 10 Sgr.

Dieselbe, Die neuesten Häkel-, Strick- und Stickmuster. Eine Sammlung von 16 Blättern Abbildungen. brosch. 2½ Sgr.

Andreä, N., Sammlung von leicht ausführbaren Vorschriften zu den schönsten und elegantesten Strumpfrändern, und andern Strickereien. Als: 62 Strumpfränder, 37 Spitzen, Manschetten, Mützen, Rouleaux- und Vorhangsfranzen ꝛc. Mit Abbildungen. 3 Bochn. 3te Auflage. 7½ Sgr.

9. Als vorzügliche Modenzeitung mit illum. Kupfern ist zu empfehlen der

Berliner Modenspiegel,

welcher mit dem 1. Januar 1843 seinen Zwölften Jahrgang beginnt.

Probenummern werden gratis ausgegeben, und Bestellungen für den nächsten Jahrgang angenommen in der

Buchhandlung von Fr. Sam. Gerhard,

Langgasse Nro. 400

10. ## Nützliche Schrift für Brillenbedürftige.

In der Buchhandlung von Fr. Sam. Gerhard, Langgasse No. 400., ist so eben erschienen:

Ueber die Wahl, den Gebrauch und den Nutzen der verschiedenen Arten von Brillen, für kurzsichtige, weitsichtige und schwache Augen; von J. Reis, Optikus und Oculist aus Nymwegen. 8vo. Preis 5 Sgr.

Anzeigen.

11. ## Gewerb-Verein.

Heute Donnerstag, den 22., fallen Vortrag und Bücherwechsel aus und beginnen erst nach Neujahr wieder.

12. ## Casino-Ball.

Zu dem am Sonnabend, den 31. d. Mts., im Saale des englischen Hauses stattfindenden Balle, laden die geehrten Mitglieder der Casino-Gesellschaft hierdurch ergebenst ein die Direktoren.

Anfang 7 Uhr.

13. Heute Donnerstag, den 22. Dezember,
in der Weinstube des Herrn Detert:
Ein Jux will er sich machen in Scene und Wein gesetzt, von dem Sie freundschaftlich grüßenden
Louis Drucker.

14. **Kunst-Ausstellung.**

Die Ausstellung für das Jahr 1843 wird am 25. oder spätestens 26. Dezember d. J. in den Sälen des Gymnasiums eröffnet werden. Wir bitten nochmals die Aktien-Quittungen pro 29. November 1842,43 bei Vorzeigung und jedenfalls bis zum 24. d. M. einzulösen. Neue Meldungen zum Beitritt werden schriftlich erbeten.

Der Vorstand des Kunst-Vereins.
John Simpson. J. J. Stoddard. Zernecke.

15. Es ist mehrfach der Wunsch ausgesprochen, daß über Zahlungen für, in Auktion von mir gekaufte Gegenstände, stets eigenhändig von mir quittirt werden möge. In Folge dessen habe ich die Einrichtung getroffen, daß von jetzt ab, alle Zahlungen nur an mich selbst oder gegen eigenhändig von mir unterschriebene Anweisung geleistet werden müssen. Ich werde zu diesem Zweck, Fälle dringender Verhinderung ausgenommen, täglich von 9 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachmittags in meinem Comtoir Danzig Röpergasse No. 475. gegenwärtig sein, und ersuche jeden, der Zahlungen an mich zu leisten hat, nur in den gedachten Stunden an mich selbst oder gegen meine eigenhändige unterzeichnete Anweisung Gelder abzuliefern, weil jede an einen andern geleistete und nicht von mir quittirte Zahlung, von mir nicht als gültig anerkannt werden wird.

Oliva, den 20. Dezember 1842. Fiedler,
Auctionator des Danziger Kreises.

16. **Einem geehrten Publikum zeige ich hiedurch ergebenst an, daß während den Weihnachtstagen in den Vormittags- u. Abendstunden Quartett-Musik zur Unterhaltung meiner geehrten Gäste** in meinem Locale stattfinden wird. Zugleich erlaube ich mir, mein reichhaltiges Lager von Figuren-Marzipan und alle in das Fach der Conditorei gehörenden Artikel zu offeriren. C. W. Richter.

17. 200 Thaler werden auf ein sicheres ländl. u. 400 Thlr. auf ein anderes ländliches Grundstück zur ersten Hypothek, unter Adresse N. J. im Intelligenz-Comtoir gesucht.

18. **Neues Etablissement**

einer

Conditorei,

Heil. Geist- u. Kohlengassen-Ecke No. 1016.

Die Eröffnung obigen Geschäfts Einem hohen Adel und hochgeschätzten Publikum ganz ergebenst anzeigend und um geneigten Zuspruch bittend, empfehle ich mich gleichzeitig zu Bestellungen bei Festlichkeiten unter dem Versprechen der stets promptesten und reellsten Bedienung.

Hierbei die ergebenste Anzeige, dass ich gegenwärtig:

Rand-Marzipan und Back-Confecturen	. 20	Sgr. pro ℔
Figuren- und Spiel-Confect . . .	. 24	dito
Bonbon, Macaronen, gebrannte Mandeln	. 16	dito
Zuckernüsse	. 10	dito

verkaufe.

C. A. Lau.

Danzig, den 21. December 1842.

19. Am vergangenen Sonnabend, den 17. d. M., ist auf dem Wege von der Heil. Geist- und Kohlengassen Ecke bis nach dem Königl. Polizei-Gebäude u. von hier nach dem grünen Thore, eine Kassen-Anweisung von 50 Rthlr. verloren; der ehrliche Finder wird ersucht, selbige gegen eine angemessene Belohnung abzugeben Heil. Geistgasse No. 1016.

20. **Theater-Anzeige.**

Donnerstag, den 22. Dezbr. Zum ersten Male: **Die Weihnachts-Bescheerung.** Posse in 1 Akt. Vorher: **Die Schwäbin.** Lustspiel in 1 Akt. Zum Beschluß: **Die Eifersucht in der Küche.** Komisches Ballet in 1 Akt.

Freitag, den 23. Dezember: **Die Puritaner.** Große Oper in 3 Akten von Bellini. Herr **Marrder: Richard,** als Gastrolle.

21. Sonnabend ist ein Dokument verloren, vom Gastwirth Balk ans Schmierau. Wer dasselbe wiederbringt erhält eine gute Belohnung.

22. Der ehrliche Finder eines in voriger Woche verlorenen Schulatlasses wird gebeten, solchen gegen eine gute Belohnung Frauengasse No. 891. gütig abzureichen.

23. Eine Häkerei mit Bäckerei verbunden ist billig zu verkaufen oder auch zu vermiethen durch den Commissionair C. F. Krause, Breitgasse No. 1103.

Vermiethungen.

24. In dem Hause Brodtbänkengasse 661. ist eine Untergelegenheit mit einer Feuerstelle Ostern zu vermiethen. Näheres zweite Etage bei Meyer.

25. In der Burgstraße No. 1663. ist eine Oberwohnung zu vermiethen mit 4 Stuben, Küche, Keller, Boden und eigener Thüre, jetzt oder zu rechter Zeit zu beziehen. Zu erkundigen unter den Seigen Nro. 1178.

Auction.

26. Freitag, den 23. Dezember 1842, Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Richter und Meyer im Königl. Seepackhofe an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in öffentlicher Auction verkaufen;

10 Fässer Smyrnaer Rosienen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

27. **Neueste Wintermützen für Herren und Knaben** sind in bester Güte u. reichhaltigster Auswahl zu den billigsten Preisen vorräthig in der Tuchwaaren- u. Herrengarderobe-Handlung des C. L. Köhly, Langg. 532.

28. St. Albrecht No. 43. steht ein Arbeitspferd zu verkaufen.

29. **Das Pfund Citronen-Bonbon verkaufe ich zu 12 Sgr., gemischte Bonbon in farbigen Papieren, gebrannte Mandeln, süße und bittere Macronen 16 Sgr., Marzipan 20 und 24 Sgr., Zuckernüsse 10 Sgr.** **C. G. Krüger,**
Brodtbänkengasse No. 716.

30. Futter und Rahmen zu 3 Fach Fenstern, ganz neu, stehen für die Hälfte des Werthes zum Verkauf Langenmarkt No. 491.

31. Sein Lager von ächten Havanna und Bremer Cigarren, als: La Fama, La Constancia, Deplanas, La Cusnalidas, Almendares, Gustoso, La Constanci a Habannah, Perossiers, Cabannas, Jaquez, a Tello, Caledonia, Canaster etc., in sehr schöner Qualität und Auswahl, und zu billigsten Preisen, so wie auch Varinas-Taback in Rollen, empfiehlt bestens
Samuel S Hirsch, Jopengasse No. 594.

32. Von den beliebten Sorten alter Havanna- und Bremer-Cigarren habe ich eine neue Sendung erhalten, und empfehle solche zu den bekannten billigen Preisen ergebenst.
Robert Wendt,
Poggenpfuhl No. 194.

33. **Schürzen pro Stück 5 Sgr.**, Chenillen-Shawls à 17½ Sgr. und Tücher 7½ Sgr. empfiehlt **Löwenstein**, Langgasse No. 377.

34. **Reinen Zuckersyrup pro Stein 2 Thlr. 5 Sgr. empfehlen R. Seeger & Co., Brodtbänkengasse 693.**

35. Ein birkenes polirtes Sophabettgestell ist zu haben Heil. Geistgasse No. 921. eine Treppe hoch.

36. Pommersche **Gänsebrüste** von vorzüglicher Qualität erhält man billigst Jopengasse No. 564.

37. Grosse Feigen, Trauben-Rosienen, Knackmandeln, Datteln, Succade, Wachs- und Stearin-Lichte, Wagen- und Kinderlichte, Wachsstock, Sardellen, Capern, frischen Caviar, holländischen, edamer und Süssmilch-Käse, holländische Heeringe in 1/16, alle Sorten Thee, Cigarren und Taback empfiehlt aufs beste und billigste A. Schepke, Jopengasse 596.

38. Reinschmeckenden Java-Caffé, Reis, rothen und weissen Sago, mehrere Sorten Zucker und Farine, so wie viele Gewürzwaaren billigst bei R. Seeger & Co., Brodtbänkengasse No. 693.

39. Die erwartete Sendung chenirter Wolle kann ich in Auswahl dienen. H. W. von Kampen, Fischerthor No. 131.

40. Zum bevorstehenden Weihnachtsmarkte empfehle ich mein wohl assortirtes Lager: von **Schuhen, Stiefeln, Kalloschen, Pantoffeln** etc. für Damen, Herren u. Kindern, so wie lederne **Reisekoffer, Mantelsäcke, Hutfutterale, Reisebeutel**, ord. u. damascirte Lütticher **Jagdgewehre, Jagdtaschen**, Schrootbeutel und Pulverflaschen, ferner: lederne **Spielpferde** auf Rollen u. Schaukeln, Fahr- Reit- Hetz- u. Kinderpeitschen, **Beschläge** in den gangbarsten Metallen zu Wagen, Schlitten, Fahr- und Reitgeschirren, so wie **Schlittengeläute** und viele dergleichen Artikel mehr und bitte um ferneres Wohlwollen.

Otto de le Roi,
Schnüffelmarkt № 709.

41. **Zu Weihnachts-Geschenken**
empfiehlt sein reichsortirtes Lager aller Arten Uhren
Ferd. Borowski,
Breitgasse № 1102.

42. Alle Sorten **Thee**, als: Pecco-, Congo-, Gunpowder-, Imperial-, Haysan-, Haysanchin- und Kayserblumen-Thee in Bleidosen empfiehlt zu billigen Preisen, so auch **Chocolade** von welcher bei grösserer Abnahme einen ansehnlichen Rabatt bewillige, in allen Sorten von reinem Geschmack.
Bernhard Braune.

43. **Neue evangelische Gesangbücher** in großer Auswahl, in höchst eleganten Einbänden, besonders zu Weihnachtsgeschenken sich eignend empfiehlt billigst C. O. Prinz, 1sten Damm No. 1125.
NB. Gleichzeitig empfehle elegante Weihnachts-Schreibhefte (vergold.) a Stück 3 Sgr.

44. Traub-, Sultan-, und Smyrnaer Rosienen, Corinthen, süsse Val., bittre und Prinzessmandeln, Feigen und Succade empfehlen in ausgezeichneter Güte zu civilen Preisen
R. Seeger & Co.,
Brodtbänkengasse No. 693.

45. Diverse Sorten Thee's als: Pecco, Haisan, Imperial, Congo, Tonkay und Theebohe empfehlen billigst R. Seeger & Co., Brodtbänkeng 693.

46. **Zahnperlen.** Sicheres Mittel, Kindern das Zahnen außerordentlich zu erleichtern, erfunden vom Dr. Ramçois, Arzt und Geburtshelfer zu Paris. Preis pro Schnur 1 Rthlr. 10 Sgr. In Danzig allein bei E. E. Zingler.

47. Die 2te Sendung von dem **berühmten Gehör-Oel** des Dr. James R. Robertson in London, dessen vortreffliche Wirkung vielfach, von mehreren berühmten Aerzten u. Privaten anerkannt ist u. die diesfallsige Gebrauchsanweisung genügend erklärt, erhielt u. verkauft zu $1\frac{1}{3}$ Rthlr. pro Facon
die Commissions- u. Sped.-Handlung von G. Voigt, Langgasse No. 59.

48. **Extrait d' Eau de Cologne** von J. Maria Farina, die Flasche zu 14 Sgr., in Kisten billiger, erhielt und empfiehlt
C. E. Elias, Gr. Krämergasse No. 615.

49. Chocoladen der Dampffabrik von J. G. Mielke in Frankfurth, empfängt man Frauengasse No. 830. Zum Ausputz des Weihnachtsbaumes eignet sich vorzüglich
Witz-Chocolade mit Bildern, 36 Tafeln auf's ℔, Devisen-Chocolade mit Bildern u. Devisen, 60 Tafeln auf's ℔,
Bonbon's, gebrannte Mandeln, Dragee, Zuckererbsen, rc. rc. zum billigsten Fabrik-Preis.